

# Sechste Verordnung zur Änderung der Arzneimittelverschreibungsverordnung (6. AMVVÄndV)

V. v. 19.12.2008 BGBl. I S. 2977 (Nr. 64); Geltung ab 01.01.2009, abweichend siehe Artikel 3

[Änderungen / Synopse](#) | [Entwurf / Begründung](#) | [1 Gesetz verweist aus 1 Artikel auf 6. AMVVÄndV](#)

## [Eingangsformel](#)

### [Artikel 1 Änderung der Arzneimittelverschreibungsverordnung](#)

### [Artikel 2 Änderung der Vierten Verordnung zur Änderung der Arzneimittelverschreibungsverordnung](#)

### [Artikel 3 Inkrafttreten](#)

## [Schlussformel](#)

[Home](#)

## **Eingangsformel**

Es verordnen

- das Bundesministerium für Gesundheit auf Grund des § 48 Abs. 2 Nr. 1 und 2 Buchstabe a und Abs. 3 Satz 1 des [Arzneimittelgesetzes](#) in der Fassung der Bekanntmachung vom [12. Dezember 2005 \(BGBl. I S. 3394\)](#) im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und nach Anhörung von Sachverständigen,

- das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz auf Grund des § 48 Abs. 2 Nr. 1 und 2 Buchstabe a und c und Nr. 3 in Verbindung mit Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des [Arzneimittelgesetzes](#) in der Fassung der Bekanntmachung vom [12. Dezember 2005 \(BGBl. I S. 3394\)](#) im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Gesundheit und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und nach Anhörung von Sachverständigen:

[nach oben](#)

## Artikel 1 Änderung der Arzneimittelverschreibungsverordnung

[2 Gesetze verweisen aus 2 Artikeln auf Artikel 1](#) | geänderte Normen: mWv.  
01.01.2009 [AMVV Anlage 1](#), mWv. 01.07.2009 [Anlage 1](#)

Die [Arzneimittelverschreibungsverordnung](#) vom [21. Dezember 2005 \(BGBl. I S. 3632\)](#), zuletzt geändert durch Artikel [1](#) der Verordnung vom [2. Dezember 2008 \(BGBl. I S. 2338\)](#), wird in Anlage [1](#) wie folgt geändert:

1. Folgende Positionen werden gestrichen:

„2,5-Dihydroxybenzolsulfonsäure“,

„Enterococcus faecium

- zur Anwendung beim Kalb -“,

„Rauwolfia-Alkaloide“.

2. Die Position „Choriogonadotropin (human alphasubunit protein moiety reduced)“ wird wie folgt gefasst:

„Choriongonadotropin (human alpha-subunit protein moiety reduced)“.

3. Die Position „Choriogonadotropin (human betasubunit protein moiety reduced)“ wird wie folgt gefasst:

„Choriongonadotropin (human beta-subunit protein moiety reduced)“.

abweichendes Inkrafttreten am 01.07.2009

4. Die Position „Pentosanpolysulfat - zur Anwendung beim Hund -“ wird wie folgt gefasst:

„Pentosanpolysulfat

- zur oralen und parenteralen Anwendung -“.

Ende abweichendes Inkrafttreten

5. Folgende Positionen werden jeweils in alphabetischer Reihenfolge eingefügt:

„Ajmalin und seine Ester“,

„Ambrisentan“,

„Calciumdobesilat“,

„Dabigatran und seine Ester“,

„Febuxostat“,

„Fosaprepitant“,

„Histrelin“,

abweichendes Inkrafttreten am 01.07.2009

„Kalium

- zur parenteralen Anwendung in Konzentrationen von mehr als 6 mmol/l -“,

Ende abweichendes Inkrafttreten

„Methylnaltrexoniumsalze“,

„Micafungin“,

„Peforelin

- zur Anwendung bei Tieren -“,

„Rauwolfia-Arten, ihre Zubereitungen und Alkaloide - ausgenommen in homöopathischen Zubereitungen zur oralen Anwendung, die nach den Herstellungsvorschriften 25 und 26 des Homöopathischen Arzneibuches hergestellt sind -“,

„Reserpin“,

„Rupatadin“,

„Tafluprost“,

abweichendes Inkrafttreten am 01.07.2009

„Theodrenalin

- zur parenteralen Anwendung -“,

„Trometamol

- zur parenteralen Anwendung bei Störungen des Säure-Basen-Haushaltes oder zur Harnalkalisierung bei Intoxikationen oder bei einem Gehalt von über 1g Trometamol je abgeteilter Arzneiform -“,

Ende abweichendes Inkrafttreten

„Tylvalosin

- zur Anwendung bei Tieren -",

„Zubereitung aus Adapalen und Benzoylperoxid",

„Zubereitung aus Nicotinsäure und Laropiprant".

[nach oben](#)

## **Artikel 2 Änderung der Vierten Verordnung zur Änderung der Arzneimittelverschreibungsverordnung**

[1 Gesetz verweist aus 1 Artikel auf Artikel 2](#) | geänderte Normen: mWv. 30.12.2008 [4. AMVVÄndV Artikel 1](#)

In der [Vierten Verordnung zur Änderung der Arzneimittelverschreibungsverordnung vom 20. Dezember 2007 \(BGBl. I S. 3079\)](#) werden in Artikel [1](#) Nr. 2 Buchstabe d die Positionen „Enterococcus faecium - zur Anwendung beim Kalb -" und „Pentosanpolysulfat - zur Anwendung beim Hund - " gestrichen.

[nach oben](#)

## **Artikel 3 Inkrafttreten**

(1) Diese Verordnung tritt vorbehaltlich der Absätze 2 und 3 am 1. Januar 2009 in Kraft.

(2) Abweichend von Absatz 1 tritt Artikel [2](#) dieser Verordnung am Tag nach der Verkündung in Kraft.

(3) Abweichend von Absatz 1 tritt Artikel [1](#) Nr. 4 und Artikel [1](#) Nr. 5, soweit die Positionen „Kalium - zur parenteralen Anwendung in Konzentrationen von mehr als 6 mmol/l -", „Theodrenalin - zur parenteralen Anwendung -" und „Trometamol - zur parenteralen Anwendung bei Störungen des Säure-Basen-Haushaltes oder zur Harnalkalisierung bei Intoxikationen oder bei einem Gehalt von über 1g Trometamol je abgeteilter Arzneiform -" betroffen sind, am 1. Juli 2009 in Kraft.

[nach oben](#)

## **Schlussformel**

Der Bundesrat hat zugestimmt.

[nach oben](#)

URL: <http://www.buzer.de/gesetz/8568/index.htm> [Share](#)